MITWIRKENDE

Die gebürtige Dresdnerin **Susanne Langner** studierte am Mozarteum Salzburg bei KS Prof. Elisabeth Wilke Gesang und absolvierte mit Auszeichnung. Sie war mehrfach Preisträgerin und Finalistin internationaler Wettbewerbe, u. a. beim Bachwettbewerb Leipzig. Sie musiziert solistisch mit Originalklangensembles wie der Lautten Compagney Berlin, dem Wrocław Baroque Orchestra und dem Finnischen Barockorchester sowie mit dem Gewandhausorchester, dem Thomanerchor Leipzig und dem Kreuzchor Dresden. Gemeinsam mit Ludwig Böhme und dem Leipziger Synagogalchor setzt sie sich für die Bewahrung und Belebung weltlicher und geistlicher jüdischer Musik ein.

Dem ehemaligen Kruzianer **Falk Hoffmann** liegt insbesondere der Liedgesang am Herzen. Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule Dresden, einem Aufbaustudium in der Lied- und Konzertklasse und Meisterkursen u. a. bei KS Peter Schreier wurde er 2003 an die Landesbühnen Sachsen in Radebeul engagiert und übernahm zahlreiche Hauptpartien als lyrischer Tenor. Er gastierte u. a. an den Theatern Zwickau-Plauen, Nordhausen, Krefeld-Mönchengladbach sowie an der Staatsoperette Dresden. Seit 2010 ist der Tenor Mitglied im renommierten MDR-Rundfunkchor. Als Konzertsolist ist er deutschlandweit gefragt. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Leipziger Synagogalchor, der Dresdner Singakademie und der Merseburger Hofmusik.

Reinhard Riedel wurde in Leipzig geboren und war nach seinem Violinstudium in Weimar zunächst im Orchester der Musikalischen Leipzig beschäftigt, bevor er 1979 zum Großen Rundfunkorchester Leipzig (später MDR Sinfonieorchester) wechselte, dem er bis 2015 angehörte. Zudem spielte er viele Jahre als Aushilfe im Leipziger Gewandhausorchester, in der Oper und bei Konzerten des Thomanerchores. In verschiedenen Formationen war er auch kammermusikalisch tätig, u. a. gründete er 1990 ein Streichquartett mit dem damaligen Leipziger Oberbürgermeister Dr. Hinrich Lehmann-Grube. 1969 trat Riedel noch unter dem Chorgründer Werner Sander dem Leipziger Synagogalchor als übernahm Tenor bei und 2012 den Vorsitz Vereinsvorstandes.

